

Bilder von Otto Burfeind.....mit dem neuen Seefahrtsbuch auf die „Elbe“

Nr. 11499

2

Deutsches Reich.



Lübeck
Schleswig
1895

Seefahrtsbuch

für
den W. Jacob Gimm Burfeind
aus Himmelforten

Ausgefertigt
Lübeck den 14 ten Juni 1899

Das Seemannsamt.



J. Benzfeld
Schiffverfasser

Otto Burfeind.
Torf & Kohlen.
zu Hannover.

Juni 1899.
14 Juni von Hamburg
auf Lübeck gerichtet
in dem Land der Elbe
gegenüber
15 Juni von Lübeck
nach Gafsforn
17 " in Danzig
an Kornau.
19 Juni von Danzig
abgeforn.
20 Juni in Peterburgs
angekommen
21 Juni an Land der
Alban gegenüber
zahlte 408 Pfennig
groß war (Lübeck) Beck
24 Juni von Peterburg

Von Hamburg bis St. Petersburg

Bilder von Otto Burfeind

Schicksal der „Elbe“



Schiffsdaten

Frachtdampfer **E L B E**

Intern. Rufzeichen	: P B J V
Bauwerft	: Schiffswerft Henry Koch, Lübeck
Baunummer	: 19
Tonnage	: 658 BRT
Länge	: 55,3 m
Breite	: 8,0 m
Tiefgang	: 4,2 m
Antrieb	: Verbund-Dampfmaschine
Leistung	: 340 PS
Geschwindigkeit	: 6,5 kn
Besatzung	: 16
Stapellauf	: Juli 1886
Indienststellung	: 17.09.1886
Eigner	: Hanseatische Dampfschiffsgesellschaft
Heimathafen	: Lübeck

(17.9.1886) "Elbe" Hanseatische Dampfschiff. Ges., Lübeck (Ge).
16.2.1919 in der Ostsee durch franz. Kriegsschiffe aufgebracht,
aber wieder freigegeben. 29.10.1921 auf der Reise Råfsö - Lübeck
mit Holz und Eisenschrott verschollen. Wrackteile wurden später
an der Ostküste von Oeland gefunden.

Bilder von Otto Burfeind 1901

sein 2. Schiff, die „Albany“
 von Petersburg nach Port Natal
 und Adelaide

10

Inhaber hat sich zum Schiffsdienste auf dem Segel- Dampf- Schiffe
 während der Reise von Petersburg nach S. Afrika Ind. Ocean &
 Australien
 geführt von
 für die Reise
 verheuert und sich verpflichtet, am
 zur Abmusterung in
 den ten 18.
 Unterschrift des Schiffers: Unterschrift des Verheuerten:

11

Inhaber hat auf dem Segel- Dampf- Schiffe
 während der Reise von Petersburg nach S. Afrika Ind. Ocean &
 Australien
 geführt von
 für die Reise
 verheuert und sich verpflichtet, am
 zur Abmusterung in
 den ten 18.
 Unterschrift des Schiffers: Unterschrift des Verheuerten:

11

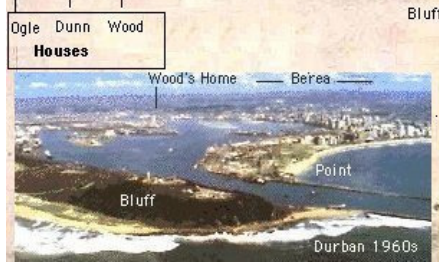
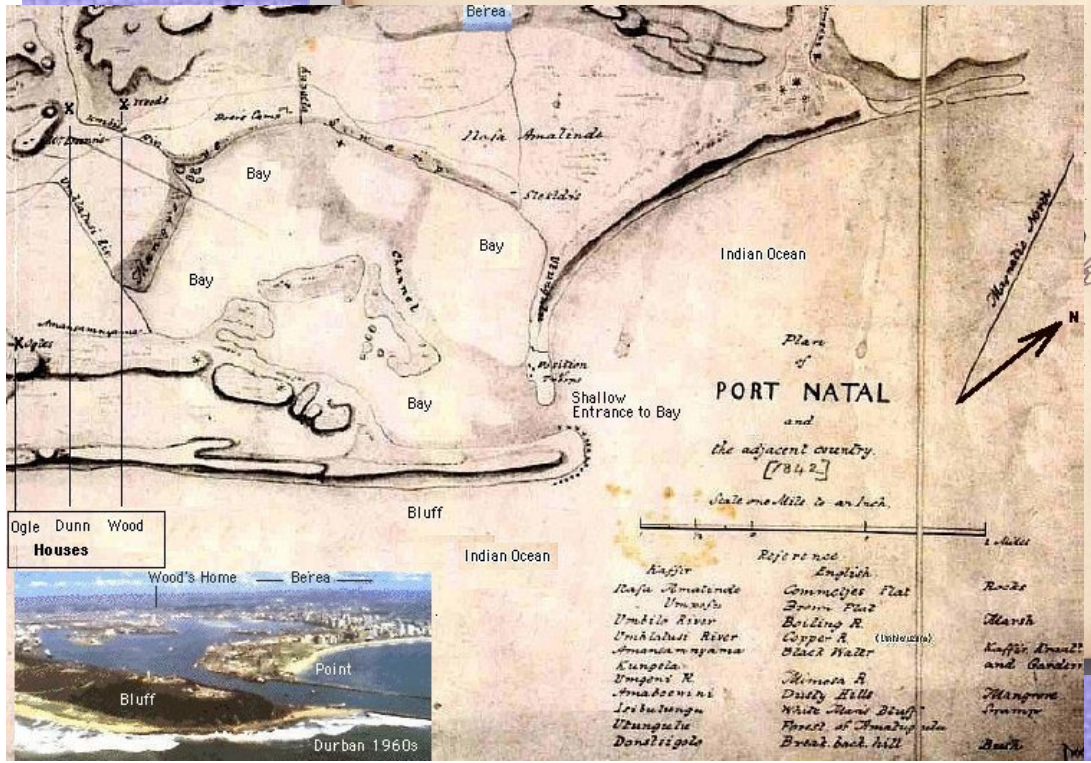
Inhaber hat auf dem Segel- Dampf- Schiffe
 während der Reise von Petersburg nach S. Afrika Ind. Ocean &
 Australien
 geführt von
 für die Reise
 verheuert und sich verpflichtet, am
 zur Abmusterung in
 den ten 18.
 Unterschrift des Schiffers: Unterschrift des Verheuerten:

Die vorstehende Unterschrift wird beglaubigt und die erfolgte
 Abmusterung hiermit vermerkt.
 Adelaide, den 24. ten Juli 1870

Das Seemannsamt.



Handwritten signatures and names:
 J. Lehmann
 J. A. Gordon



Bilder von Otto Burfeind, 1901 - 1902

Ein Jahr auf der „Adele“

12

Inhaber hat auf dem Segel-Schiffe *Adele* in Amsterdam

— Heimathshafen —

geführt von *Ge Langhoop*

für die Reise *Adelide nach Nord Spitzbergen*

gegen eine Heuer von *fünfundzwanzig* monatlich

als *ein*

verheuert und sich verpflichtet, am *ersten*

zur Anmusterung in *Amsterdam* zu erscheinen.

den *27* ten *Juli* 18*90*

Unterschrift des Schiffers: *Ge Langhoop* Unterschrift des Verheueren: *J. A. Dreyer*

Inhaber ist angemustert als *Luiftenroops*

auf dem Segel-Schiffe *Adele*

— Heimathshafen — *Brake*

geführt von *Ge Langhoop*

gegen eine Heuer von *fünfundzwanzig* monatlich

für die Reise *Adelide nach Nord Spitzbergen*

Derfelbe ist verpflichtet an Bord zu gehen am *ersten*

Amsterdam, den *27* ten *Juli* 18*90*

Das Seemannsamt.

13

Inhaber hat auf dem Segel-Schiffe *Adele* in Amsterdam

während der Reise von *Amst. Bay*

nach *Nord Adelide, Pensacola*

Rotterdam

in der Zeit vom *27. Juli 1901*

bis zum *15. Juli 1902*

[Dienstzeit: *11* Monate *18* Tage]

als *Luiftenroops* gebient.

Rotterdam, den *15* ten *Juli* 18*90*

Unterschrift des Schiffers: *J. A. Dreyer*

Die vorstehende Unterschrift wird beglaubigt und die erfolgte Anmusterung hiermit vermerkt.

Rotterdam, den *15* ten *Juli* 18*90*

Das Seemannsamt.

J. A. Dreyer

Schiffsdaten

3-Mast Bark

ADELE

Intern. Rufzeichen	: NGCP
Bauwerft	: R. Duncan & Co., Glasgow
Baunummer	: 32
Tonnage	: 851 RT
Länge	: 60,2 m
Breite	: 9,8 m
Tiefgang	: 6,0 m
Stapellauf	: 13.03.1969 unter dem Namen AGNES MUIR
Ankauf	: 1885
Eigner	: E. Tobias / J.G. Lübcken, Elsfleth
Heimathafen	: Brake / Unterweser

a) ex "Agnes Muir" GB; war 1885 angekauft worden
 b) wurde 1902 nach Norwegen verkauft, nicht umbenannt;
 1909 in Melbourne a.D. und als Hulk verkauft, wieder →
 "Agnes Muir" AU, 1957 abgewrackt.



Bilder von Otto Burfeind, 1901 -1902

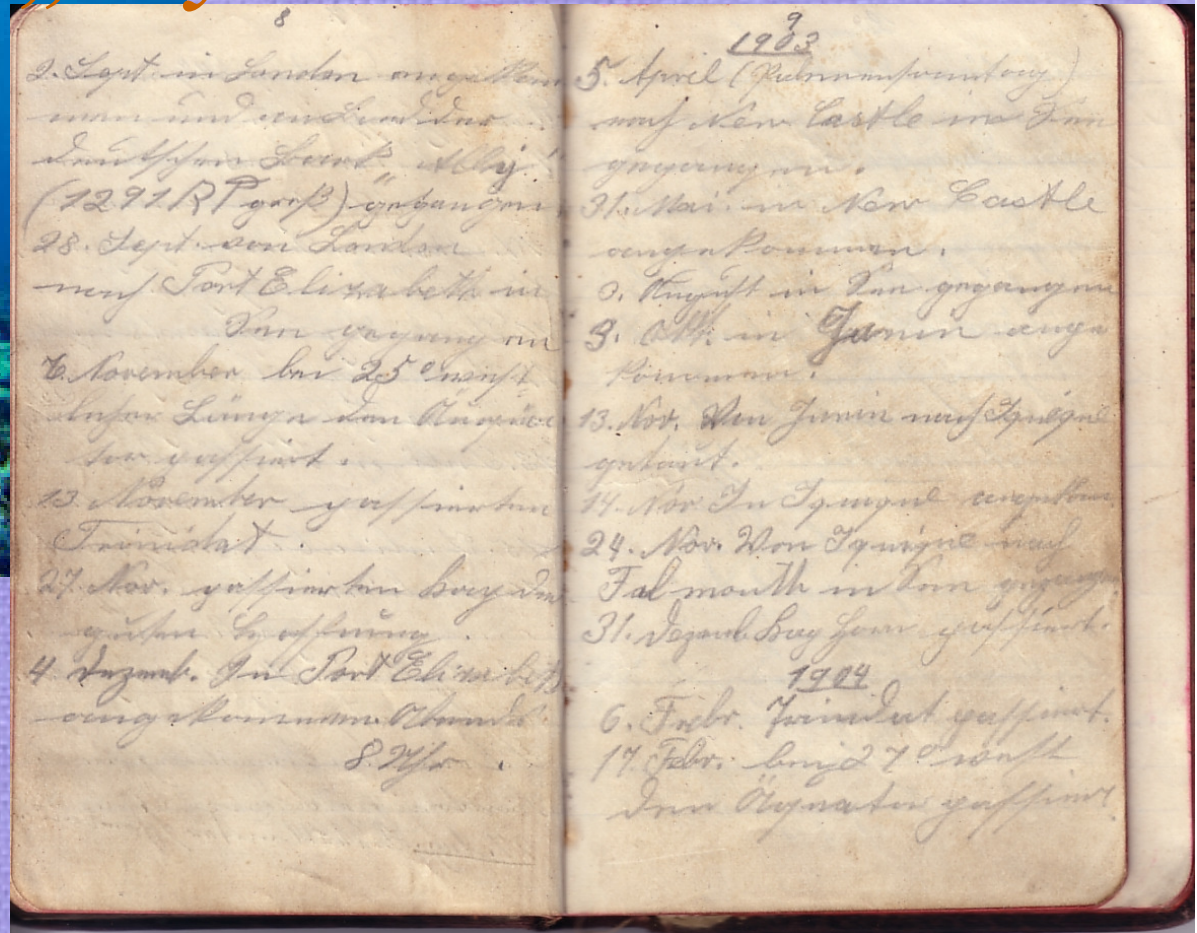
Auf der „Adele“ nach Australien



Der Skipper auf einer tropischen Insel?

Bilder von Otto Burfeind, 1902 - 1904

Das Schicksal der „Ally“



**Heute ein begehrtes Ziel von
Wracktauchern in der Karibik**

Bilder von Otto Burfeind, 1904

Als Matrose auf dem Dampfer „Modena“



Schiffsdaten

Frachtdampfer

MODENA

Intern. Rufzeichen : R PGC
 Bauwerft : Flensburger Schiffbauengesellschaft, Flensburg
 Baunummer : 116
 Tonnage : 1847 BRT
 Länge : 79,1 m
 Breite : 10,9 m
 Tiefgang : 7,1 m
 Antrieb : 3-fach Expansionsdampfmaschine
 Leistung : 1100 PS
 Geschwindigkeit : 11,6 kn
 Besatzung : 25
 Stapellauf : 18.10.1890 unter dem Namen SCHÖNBURG
 Indienststellung : 02.12.1890
 Eigner : DDG „Kosmos“, Hamburg
 Heimathafen : Hamburg


(2.12.1890) "Schönburg" DDG "Hansa", Bremen (Ge). 10.10.1903 "Modena" R.M. Sloman jr. KR, Hamburg. 9.6.1909 auf Reise Sines - Hamburg mit Phosphat und Stückgut 38 sm vor West Kapelle nach Kollision mit engl. SS "Humber" gesunken.

18

Inhaber hat auf dem Segel-Schiffe
 — Heimathafen Hamburg
 geführt von Augustin E. Friedrich
 für die Reise von Hamburg bis Hamburg
 gegen eine Steuer von 100 monatlich
 als Matrose
 verheuert und sich verpflichtet, am 19. Okt. 1904
 zur Anmusterung in Hamburg zu erscheinen.
 den 19 ten 1904
 Unterschrift des Schiffers: Friedrich Unterschrift des Verheueren: Reddeberg

Inhaber ist angemustert als Matrose
 auf dem Segel-Schiffe Modena
 — Heimathafen Hamburg
 geführt von Augustin E. Friedrich
 gegen eine Steuer von 100 monatlich
 für die Reise von Hamburg bis Hamburg
 derselbe ist verpflichtet an Bord zu gehen am 19. Okt. 1904
 den 19 ten 1904
 Das Seemannsamt.
Reddeberg

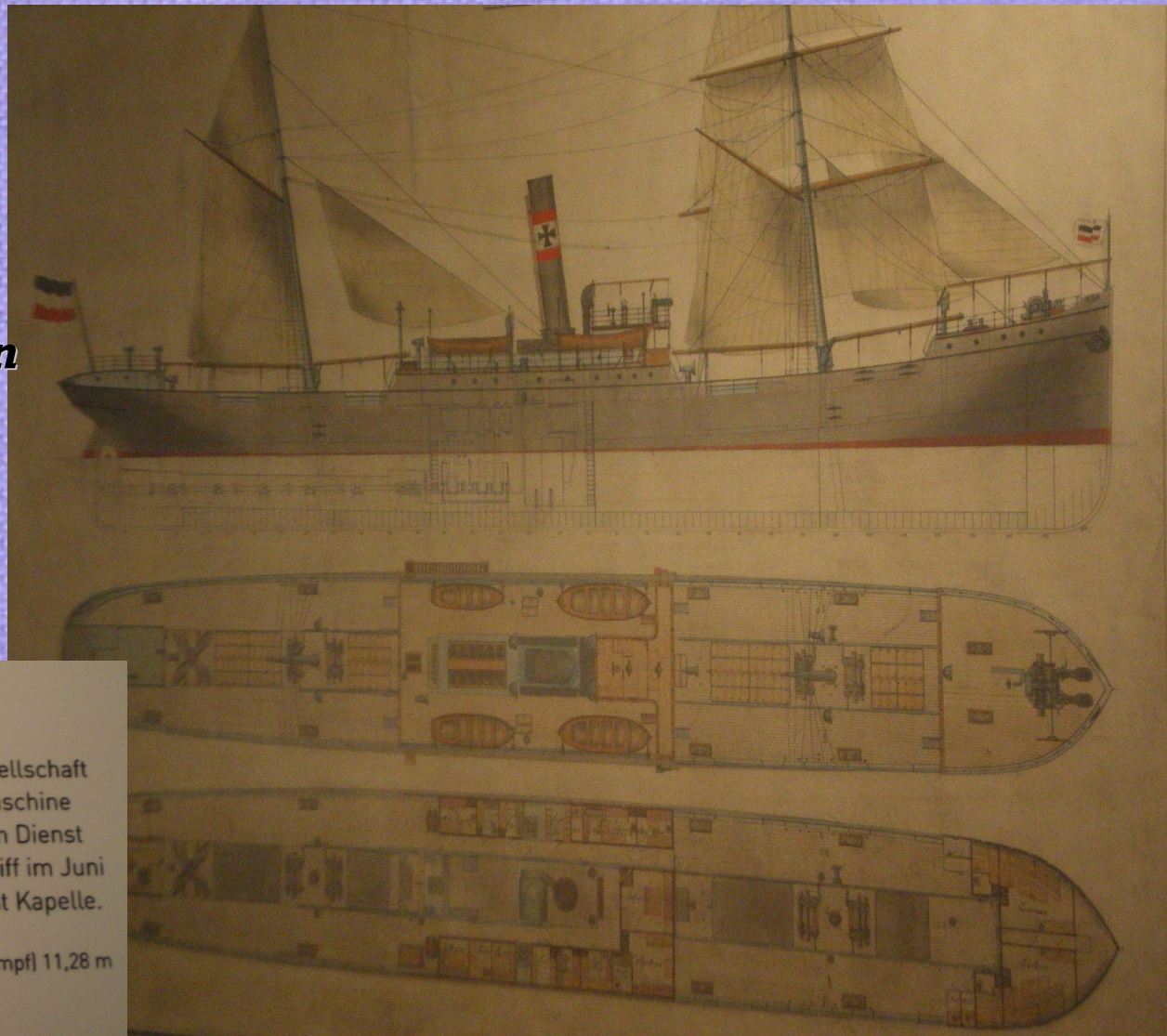
19

Inhaber hat auf dem Segel-Schiffe
 während der Reise von Genoa
 nach Hamburg
 in der Zeit vom 19. Oct. 04
 bis zum 31. Oct. 04
 [Dienstzeit: 0 Monate 12 Tage]
 als Matrose gedient.
Hamburg, den 1 ten 1904
 Unterschrift des Schiffers: Friedrich
 Die vorstehende Unterschrift wird beglaubigt und die erfolgte
 Abmusterung hiermit vermerkt.
Hamburg, den 1 ten NOV. 1904
 Das Seemannsamt.

Stoney
 0-13.

Bilder von Otto Burfeind, October 1904

Als Matrose auf dem Dampfer „Modena“

**Das Bild im „Maritimen
Museum“ Hamburg**



Risszeichnung "Schönburg", 1890

Die „Schönburg“ der Flensburger Schiffbau-Gesellschaft besaß eine Dreizylinder-Dreifach-Expansionsmaschine sowie Hilfsbesegelung. Ab 1903 als „Modena“ im Dienst der Reederei von Rob. M. Sloman, sank das Schiff im Juni 1909 nach einer Kollision 38 Seemeilen vor West Kapelle.

Baunummer 116, 1.846 BRT Länge 79,1 m Breite (im Rumpf) 11,28 m
1 Dreifach-Expansionsmaschine, 2.400 PSi

Bilder von Otto Burfeind, 1904

Als Matrose auf dem Dampfer „Neapel“

Inhaber hat sich zum Schiffsdienste auf dem ^{Segel-}~~Dampf-~~ Schiffe

— Heimathshafen
 geführt von
 für die Reise


gegen eine Steuer von monatlich
 als

verheuert und sich verpflichtet, am
 zur Anmusterung in zu erscheinen.
, den ten 18.....

Unterschrift des Schiffers:
 Unterschrift des Verheuererten:

Inhaber ist angemustert als *Führer*
 auf dem ^{Segel-}~~Dampf-~~ Schiffe *Neapel*
 — Heimathshafen *Hamburg* *1904*
 geführt von *Joh. Wendt*
 gegen eine Steuer von *100* monatlich
 für die Reise

Derfelbe ist verpflichtet an Bord zu gehen am *7. u.*
Hamburg, den *7.* ten *JUNI* 18*1904*

Das Seemannsamt.
J. Q.

Burfeind


Inhaber hat auf dem ^{Segel-}~~Dampf-~~ Schiffe

während der Reise von *Neapel*
 nach *Hamburg* dem Mittelmeer u. zurück

in der Zeit vom *7. Juli* 1904
 bis zum *20. September* 1904
 [Dienstzeit: *3* Monate *14* Tage]
 als *Matrose* gedient.
Genua, den *21.* ten *Sept.* 1904.

Unterschrift des Schiffers:
J. A. Wendt

Die vorstehende Unterschrift wird beglaubigt und die erfolgte
 Anmusterung hiermit vermerkt.
Genua, den *11.* ten *Sept.* 1904

Das Seemannsamt.
J. Q.
W. J. Schering

3-14

Auf Fahrt im Mittelmeer

Bilder von Otto Burfeind, 1904

Als Matrose auf dem Dampfer „Themis“

Schiffsdaten

Frachtdampfer **T H E M I S**

Intern. Rufzeichen : QFMN
 Bauwerft : G. Evers, Lübeck
 Baunummer : ?
 Tonnage : 475 BRT
 Länge : 48,5 m
 Breite : 7,3 m
 Tiefgang : 3,4 m
 Antrieb : Verbund-Dampfmaschine
 Leistung : 250 PS
 Geschwindigkeit : 7,0 kn
 Besatzung : 12
 Stapellauf : April 1891
 Indienststellung : 16.05.1891
 Eigner : DG „Neptun“, Bremen
 Heimathafen : Bremen

(16.5.1891) "Themis" DG "Neptun", Bremen (Ge). 15.3.1916 Kaiserl. Marine-Wachschiff/Schiffssperre der Jade, 12.11.1918 Rückgabe. (1.11.1939) "Elbing IX" A. Zedler, Elbing. 6.11.1942 vor Swinemünde durch das russ. U Boot "L 3" torpediert.

21

Inhaber hat sich zum Schiffsdienste auf dem Segel- Dampf- Schiffe

— Heimathshafen Bremen

gegen eine Steuer von _____ monatlich

als _____

verheuert und sich verpflichtet, am _____

zur Anmusterung in _____ zu erscheinen.

_____ den _____ ten _____ 18____

Unterschrift des Schiffers: _____ Unterschrift des Verheueren: _____

Inhaber ist angemustert als Matrose

auf dem Dampf- Schiffe Themis A. P. No. N.

— Heimathshafen Bremen

geführt von Kapt. H. Conemann

gegen eine Steuer von 60 M. monatlich

für die Reise nach Ost- & Nordsee

Derselbe ist verpflichtet an Bord zu gehen am _____

Altona, den 21. ten Nov. 1894

Das Seemannsamt.
Königl. Pr. Musterungsbehörde.

[Signature]

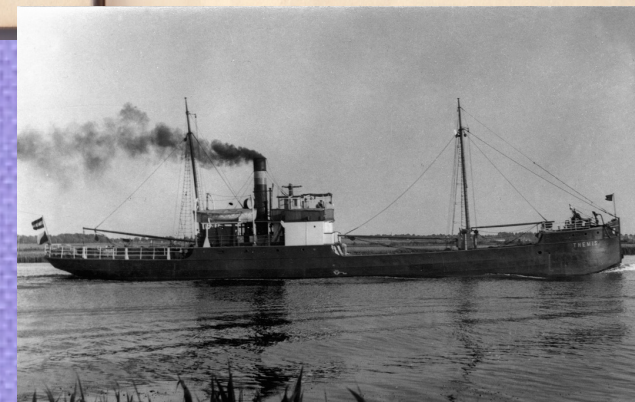
Die vorstehende Unterschrift wird beglaubigt und die erfolgte Abmusterung hiermit vermerkt.

Altona, den 10. ten Dez. 1894

Das Seemannsamt.
Königl. Pr. Musterungsbehörde.

[Signature]

- 20



Otto Burfeind als 4. Steuermann auf dem Dampfer „Gouverneur“, 1905 - 1907



D Gouverneur DOAL

Bauwerft: Reiherstiegwerft, Hamburg;
 Baunr. 406
 3381 BRT / 2120 NRT /
 97,8 × 12,3 m / III Exp.-Masch. ;
 Bauwerft / 1500 PSi / 11 Kn. / Passa-
 giere: 34 I., 36 II., 36 III. Klasse /
 Besatzung: 65

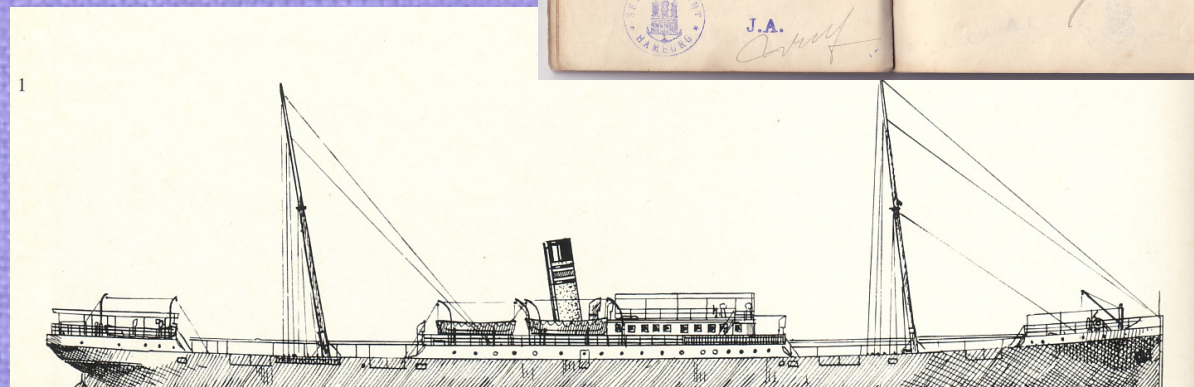
1900 18. Okt.: Stapellauf.

18. Dez.: Fertigstellung.

Wegen ungenügender Stabilität wird das Schiff zunächst nicht abgenommen. Nach Umbau der Aufbauten und Einbau von zusätzlichem Eisenballast in den Rund-um-Afrika-Dienst eingestellt.

1907 Durban—Bombay-Dienst.

1909 31. Okt.: Auf einer Reise von Beira nach Bombay strandet die **Gouverneur** bei unsichtigem Wetter infolge Stromversetzung und einer falschen Peilung vor Zavara Point, zwischen Lourenço Marques und Inhambane.



Otto Burfeind 1907 als 3. Offizier auf dem Dampfer „Khedive“



D Khedive DOAL

Bauwerft: Bremer Vulkan, Vegesack;
 Baunr. 493
 5 106 BRT / 3 245 NRT /
 124,8 × 16,1 m / IV Exp.-Masch.;
 Vulkan / 3 000 PSi / 12 Kn / Besat-
 zung: 58

1906 15. Nov.: Stapellauf.
1907 Jan.: Ablieferung.
1910 15. Aug.: Auf der Reise von
 Antwerpen nach Durban strandet die
Khedive vor Cap Morgan, East Lon-
 don.

Schiffe

Inhaber hat auf dem ~~Segel-~~ Dampf- Schiffe
D. Khedive
 während der Reise von Hamburg
 nach Capricorn und Durban
 monatlich


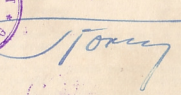
in der Zeit vom 11. Aug. 1907
 bis zum 3. Dezember 07.
 [Dienstzeit: 3 Monate 22 Tage]
 als III. Offizier gebient.
Hamburg, den 3. ten Dez. 1907
 Unterschrift des Schiffers: _____
 Unterschrift des Verheueren: _____

Inhaber ist angemutert 3 Offiziere
 auf dem Dampf- Schiffe Khedive
 — Heimathafen Hamburg RFIN
 geführt von Kapt. Konpl. Ritter
 gegen eine Steuer von 1200 monatlich
 für die Reise bis 3.1 1908

Derselbe ist verpflichtet an Bord zu gehen am 11. Aug. 1907
Hamburg, den 11. ten 1907

Das Seemannsamt.
 **J.A.**

Die vorstehende Unterschrift wird beglaubigt und die erfolgte
 Anmusterung hiermit vermerkt.
Hamburg, den 2. DEC. 18 1907

Das Seemannsamt.
 **J.A.**


Otto Burfeind 1909 - als 3. Offizier auf dem Dampfer „Feldmarschall“



10

Inhaber ist angemustert als III. Offizier
 auf dem Segel- / Dampf-Schiffe FELDMARSHALL
 Heimathafen Hamburg RMVP
 Registerhafen
 geführt von Kapt. Kley
 gegen eine Feuer von 140 monatlich

für die Reise unbestimmte Zeit
 Zeit

Der Dienstantritt erfolgt am 10. Juni 1909
 Als Liegeplatz (Meldeck) ist angegeben Hamburg

Dem Inhaber sind laut Musterrolle seit der letzten Abmusterung zur Invalidenversicherung anzurechnen (siehe Seite 4):
 a) für militärische Dienstleistungen Wochen,
 b) für bescheinigte Krankheiten Wochen.

Inhaber ist laut Vereinbarung — auf sein Verlangen — in der höheren, seiner Dienststellung nicht entsprechenden Lohnklasse zu versichern.

Hamburg, den 10. Juni 1909

Das Seemannsamt.
 J. A.
 Die Annahme wird unterzeichnet, weil

11

Inhaber hat auf dem Segel- / Dampf-Schiffe
Feldmarschall
 während der Reise von Hamburg
 nach Zanzibar

in der Zeit vom 10. Juni 1909
 bis zum 14. Juli 1909
 [Dienstzeit: 1 Monate 5 Tage]
 als III. Offizier gedient.

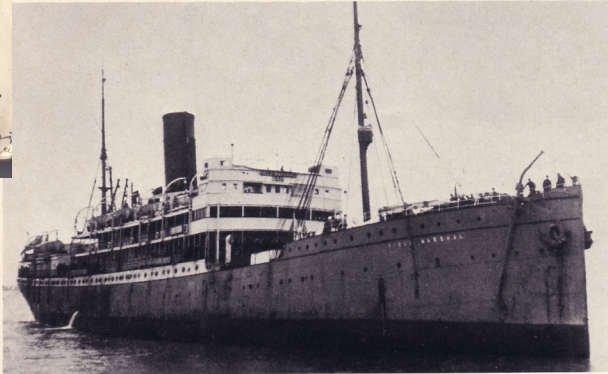
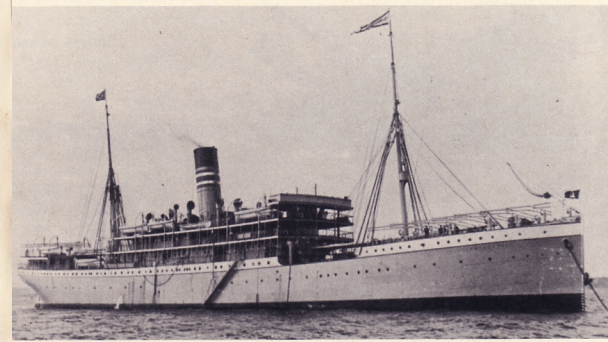
Dem Inhaber sind für die Zeit vom 10. Juni
 bis 14. Juli 09 für 6 Beitragswochen Invaliden-
 versicherungsbeiträge zur Lohnklasse I insgesamt 1,38 Mk
 von der Feuer abgezogen.

Zanzibar, den 20. Juli 1909
 Unterschrift des Kapitäns:
A. D. Kley

Die vorstehende Unterschrift wird beglaubigt und die erfolgte Ab-
 musterung hiermit vermerkt.

Hamburg, den 20. Juli 1909

Das Seemannsamt.
 J. A.
1. A. Klein
 Jungmann des Kapitäns Klein
 P. v. Holst, 7. 10. 1909. Kley für abgemustert
 galt nicht, da Kley nicht abgemustert
 in ganz neu abgemustert worden zu sein.



D **Feldmarschall** DOAL

Bauwert: Reiherstiegwerft, Hamburg;
 Baunr. 410
 6142 BRT / 3819 NRT /
 126,7 × 15,4 m / Zwei III Exp-
 Masch.; Bauwert / 4000 PSi / 2
 Schrauben / 13 Kn / Passagiere: 113
 I., 75 II., 80 III. Klasse, 120 Zwi-
 schendeck (Soldaten) / Besatzung:
 136

1903 21. Febr.: Stapellauf.
 24. Juni: Ablieferung.
 Hamburg—Rund-um-Afrika-Dienst.
 1914 2. Aug.: Die **Feldmarschall** trifft
 in Daressalam ein, wo der Dampfer
 auf Anordnung der deutschen Ver-
 waltung fahrunfähig gemacht wird.
 (Wegen der weiteren Ereignisse im
 Zusammenhang mit dem britischen
 Eindringen in den Hafen siehe bei
König, Seite 38).
 1915 17. August: Das Schiff wird
 durch Geschützfeuer von HMS **Hya-**
cinth beschädigt.
 1916 Okt.: Nach der britischen Ein-
 nahme Daressalams wird **Feldmar-**
schall von den Engländern repariert
 und in **Field Marshal** umbenannt. The
 Shipping Controller übergibt das
 Schiff der Union-Castle Line, London,
 zur Bereederung, die es hauptsächlich
 für Truppentransporte einsetzt.
 1919 Febr.: Die **Field Marshal** bringt
 die letzten Deutschen aus Daressalam
 und der ehemaligen Kolonie
 Deutsch-Ostafrika nach Hamburg.
 1922 an die Chungwha Nav. Co.,
 Shanghai, umbenannt **Ling Nam**.
 1928 von Sept. bis Nov. von Wil-
 liamsson & Co. für die Ling Nam S.S.
 Co, Hongkong, bereedert, ehe das
 Schiff als **Hong Kheng** an die Ho
 Hong S.S.Co. in Singapur übergeht.
 1947 19. Juli: Auf der Fahrt von
 Rangun nach Amoy strandet die
Hong Kheng auf Chilang Point.

Otto Burfeind 1909 - 1911 als 2. Offizier auf dem Dampfer „Kaiser“



D Kaiser DOAL

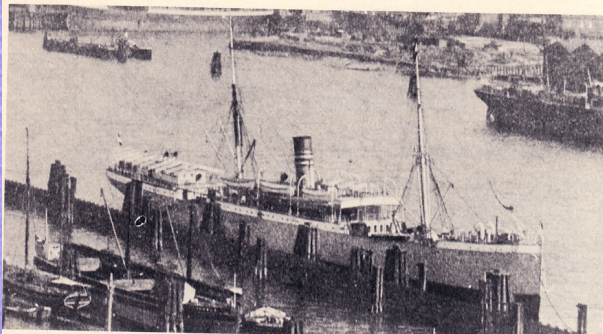
Bauwerk: Reiherstiegwerft; Hamburg;
Baunr. 380
2901 BRT / 1982 NRT /
101,1 × 12,5 m / III Exp.-Masch.;
Bauwerk / 1900 PSi / 12 Kn / Passagiere: 32 I., 24 II., 38 III. Klasse / Besatzung: 48

- 1891 6. März: Stapellauf.
- 24. Mai: Ablieferung.
- 13. Mai: Jungfernfahrt Hamburg—Lourenço Marques.
- 1905 Durban—Bombay-Dienst.
- 1912 29. Juli: An S.A. Import. & Export. de la Patagonia, Punta Arenas.
- 1920 Nicht mehr im Lloyd's Register verzeichnet.

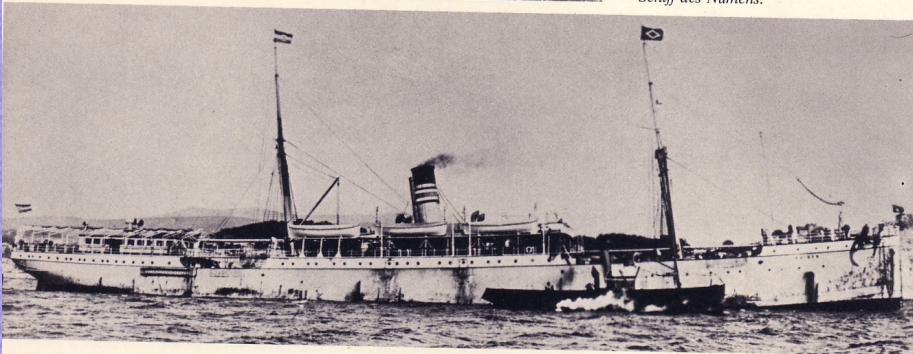
D Kanzler DOAL

Bauwerk: Blohm & Voss, Hamburg;
Baunr. 90
3052 BRT / 2195 NRT /
97,8 × 12,2 m / III Exp.-Masch.;
B&V / 1600 PSi / 11,5 Kn / Passagiere: 26 I., 38 II., 42 III. Klasse / Besatzung: 52

- 1892 4. Aug.: Stapellauf.
- 4. Okt.: Ablieferung.
- Hamburg—Lourenço Marques-Dienst.
- 1913 21. Aug.: An Dada Mia Khandwani, Bombay.
- 1914 14. Aug.: Auf einer Reise von Karatschi nach Mauritius strandet die **Kanzler** auf dem Malcolm Riff vor den Malediven.



1/2 Die Kaiser, Schwesterschiff der gestrandeten Kanzler.
3/4 Die Fotos zeigen das als Ersatz für die verlorene erste Kanzler gebaute zweite Schiff des Namens.



12

Inhaber ist angemustert als 2. Offizier
auf dem Segel- Schiffe „Kaiser“
Dampfer
Hamburg
Kapit. P. S. Holth.
r von 150 ab monatlich
im Indischen Ocean.

tt erfolgt am 28/11.09.
Meldeort) ist angegeben

aber sind laut Musterrolle seit der letzten Abmusterung
versicherung anzurechnen (siehe Seite 4):
militärische Dienstleistungen Wochen,
bescheinigte Krankheiten Wochen,
fi laut Vereinbarung — auf sein Verlangen — in der
Dienststellung nicht entsprechenden Lohnklasse zu
ambassa, den 2. ten Dez. 1909.

Das Seemannsamt.
S. O.:

13

Inhaber hat auf dem Segel- Schiffe
Kaiser
Dampfer
während der Reise zum Indischen Ocean
Hamburg
nach

in der Zeit vom 28. 11. 09.
bis zum 18. V. 1911.
(Dienstzeit: 17 Monate 21 Tage)
als 2. Offizier gebient.
Dem Inhaber sind für die Zeit vom 28. 11. 09.
bis 18. V. 11 für 17 Beitragswochen Invaliden-
versicherungsbeiträge zur Lohnklasse 1. insgesamt 17,44 M.
von der Steuer abgezogen.
Hamburg, den 18. ten Mai 1911
Unterschrift des Kapitäns:
Kaack
Die vorstehende Unterschrift wird beglaubigt und die erfolgte Ab-
musterung hiermit vermerkt.
Hamburg, den 19. ten MAI 1911
Das Seemannsamt.



Otto Burfeind 1911 - 1912 als 2. Offizier auf dem Dampfer „Kommodore“



D **Kommodore** DOAL

Bauwerft: Blohm & Voss, Hamburg;
Baunr. 171
6013 BRT / 3859 NRT /
125,3 × 15,5 m / III Exp.-Masch.;
B&V / 2800 PSi / 12 Kn / Passagiere:
40 I., 26 II., 44 III. Klasse / Besat-
zung: 58

1904 12. Juli: Stapellauf als **Esne** für
die DDG »Kosmos«, Hamburg.
11. Sept.: Ablieferung.
Liniendienst Hamburg—Valparaiso.
1910 23. Sept.: Ankauf durch die
DOAL, umbenannt **Kommodore**.
Hamburg—Rund-um-Afrika-Dienst.

1913 Durban—Bombay-Dienst.

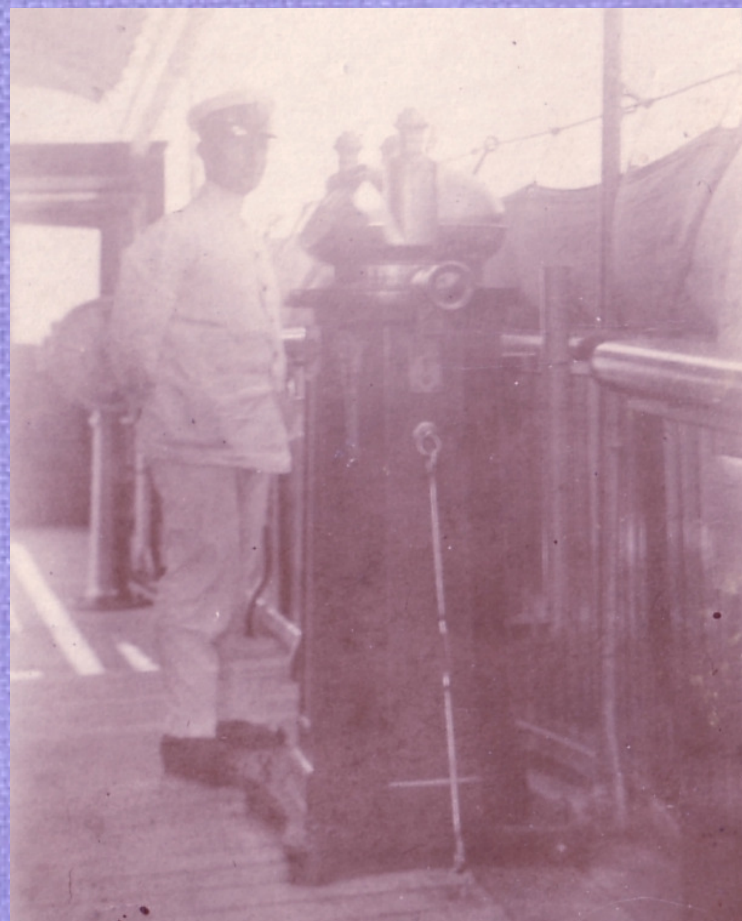
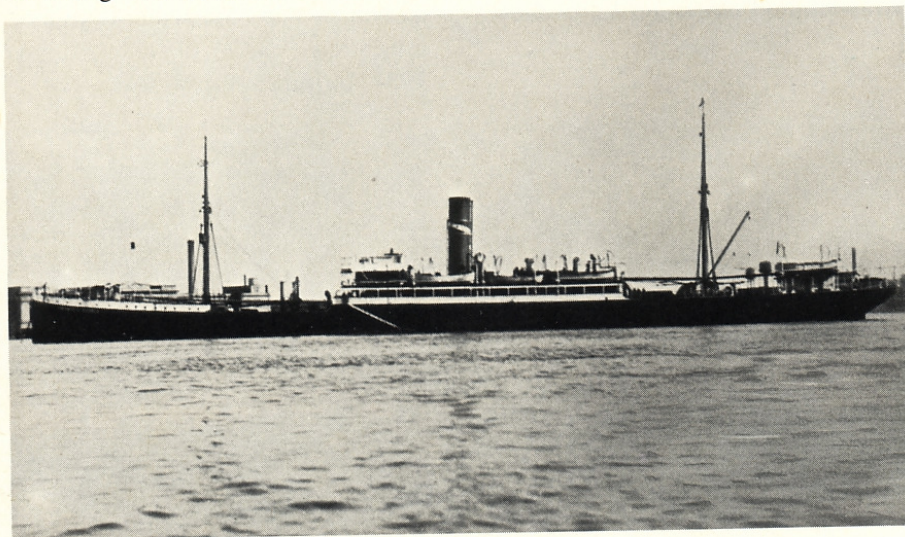
1914 Aug.: Goa als Zufluchthafen
angelaufen.

1916 26. Febr.: Von der portugiesi-
schen Regierung beschlagnahmt. Um-
benannt **Mormugão**. Von 1919–22
von Transportes Maritimos do Estado,
Lissabon, bereedert.

1924 An die Cia. de Assnear de An-
gola in Lissabon verkauft, umbenannt
Infante de Sagres.

1927 Als **Zaire** an die Cia. Nacional
de Nav., Lissabon.

1929 24. Okt.: Auf einer Reise von
Luanda nach Lissabon strandet die
Zaire vor Praia, São Tomè.



Otto Burfeind 1911 - 1912 als 2. Offizier auf dem Dampfer „Kronprinz“



Kronprinz und Kurfürst

D Kronprinz DOAL

Bauwerft: Blohm & Voss, Hamburg;
Baunr. 140
5645 BRT / 3558 NRT /
125,3 × 14,6 m / Zwei III Exp.-Masch.;
B&V / 3700 PSi / 13,5 Kn / Passagiere:
72 I., 56 II., 60 III. Klasse, 116
Zwischendeck / Besatzung: 118

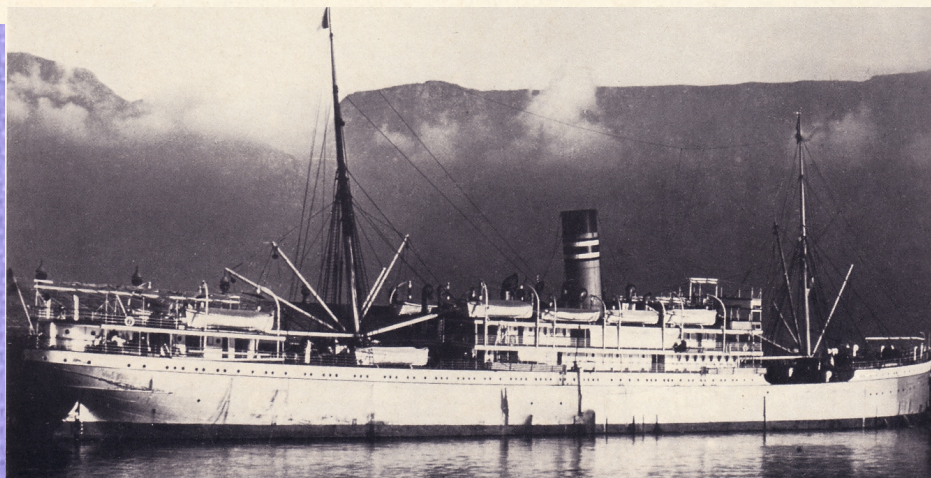
1900 10. April: Stapellauf.
30. Juni: Ablieferung.
Hamburg—Rund-um-Afrika-Dienst.

1914 Aug.: Kronprinz bleibt wegen des Krieges in Lourenço Marques.

1916 4. März: von Portugal beschlagnahmt, umbenannt **Quelimane**.

Im Dienst der portugiesischen Regierung von 1918–22 durch Transportes Maritimos de Estado, Lissabon, bereedert.

1927 abgewrackt.



17

Inhaber hat auf dem ~~Seef.~~ Dampf-Schiffe
KRONPRINZ
während der Fahrt von Hamburg
nach Süd u. Ost Afrika u. zurück
in der Zeit vom 4. Oktober 1912
bis zum 5. Juli 1913
[Dienstzeit: 9 Monate 2 Tage]
als 2. Offizier gebient.
Dem Inhaber sind für die Zeit vom 4. Oktober 1912
bis 5. 7. 13 für 38 Beitragswochen Invaliden-
versicherungsbeiträge zur Lohnklasse V insgesamt 9.12 M.
von der Seew. abgezogen.
Hamburg, den 5. ten Juli 1913
Unterschrift des Kapitäns:
E. Schiener
Die vorstehende Unterschrift wird beglaubigt und die erfolgte Ab-
musterung hiermit vermerkt.
HAMBURG, den 26 AUG. 1913
19

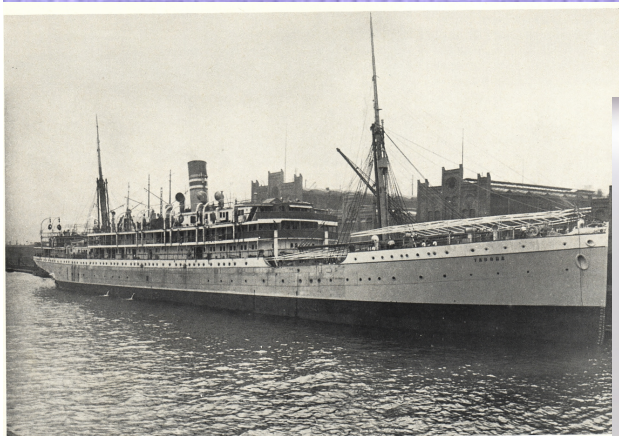
Als Liegeplatz (Waldort) ist angegeben Hamburg

Dem Inhaber sind laut Musterrolle seit der letzten Abmusterung zur Invalidenversicherung anzurechnen (siehe Seite 4):
a) für militärische Dienstleistungen Wochen,
b) für bescheinigte Krankheitszeit Wochen.
Inhaber ist laut Vereinbarung 2 auf sein Verlangen — in der
höheren, seiner Dienststellung nicht entsprechenden Lohnklasse — zu
versichern.
Hamburg, den 5. ten OCT. 1912

Das Seemannsamt.
Münster
Die Abmusterung ist unterblieben, weil

Das Seemannsamt.
Forney
Die Abmusterung ist unterblieben, weil

Otto Burfeind 1913 - 1914 als 2. Offizier auf dem Dampfer „Tabora“



<p style="text-align: center;">18</p> <p>102 Inhaber ist angemustert als <u>2. Offizier</u></p> <p>auf dem Segel Dampf-Schiff <u>Tabora</u></p> <p>Heimathafen <u>Hamburg RSJH</u></p> <p>Registerhafen</p> <p>geführt von <u>Kapt. Doherr</u></p> <p>gegen eine Heuer von <u>M 200 -</u> monatlich</p> <p>für die Reise <u>unbes. Zeit</u></p> <p>Zeit</p> <p>Der Dienstantritt erfolgt am <u>26. 8.</u></p> <p>Als Liegeplatz (Meldeort) ist angegeben <u>Hamburg</u></p> <p>Dem Inhaber sind laut Musterrolle seit der letzten Abmusterung zur Invalidenversicherung anzurechnen (siehe Seite 4):</p> <p>a) für militärische Dienstleistungen Wochen,</p> <p>b) für bescheinigte Krankheiten Wochen.</p> <p>Inhaber ist laut Vereinbarung — auf sein Verlangen — in der höheren, seiner Dienststellung nicht entsprechenden Lohnklasse zu versichern.</p> <p style="text-align: right;"><u>Hamburg</u>, den <u>26.</u> AUG. 1913</p> <p style="text-align: center;">Das Seemannsamt.</p> <p style="text-align: center;">J. A.</p> <p style="text-align: center;"><i>[Signature]</i></p> <p>Die Abmusterung ist unterblieben, weil</p>	<p style="text-align: center;">19</p> <p>Inhaber hat auf dem Segel Dampf-Schiffe <u>Tabora</u></p> <p>während der Reise von <u>Hamburg</u></p> <p>nach <u>Ind. Ost. Afrika & zurück</u></p> <p>in der Zeit vom <u>26. August 1913</u></p> <p>bis zum <u>26. Februar 1914</u></p> <p>[Dienstzeit: <u>6</u> Monate — Tage]</p> <p>als <u>II. Offizier</u> gedient.</p> <p>Dem Inhaber sind für die Zeit vom <u>26. August 1913</u></p> <p>bis <u>26. Februar 1914</u> für Beitragswochen Invaliden-</p> <p>versicherungsbeiträge zur Lohnklasse <u>V</u> insgesamt <u>M</u></p> <p>von der Heuer abgezogen.</p> <p style="text-align: right;"><u>Hamburg</u>, den <u>26. Februar</u> 1914</p> <p style="text-align: right;">50. Unterschrift des Kapitäns:</p> <p style="text-align: right;"><i>[Signature]</i></p> <p>Die vorstehende Unterschrift wird beglaubigt und die erfolgte Ab-</p> <p>musterung hiermit vermerkt.</p> <p style="text-align: right;"><u>Hamburg</u>, den <u>18.</u> MRZ 1914</p> <p style="text-align: center;">Das Seemannsamt.</p> <p style="text-align: center;">J. A.</p> <p style="text-align: center;"><i>[Signature]</i></p> <p>Die Abmusterung ist unterblieben, weil</p>
--	---

Otto Burfeind 1913 - 1914 als 2. Offizier auf dem Dampfer „Tabora“

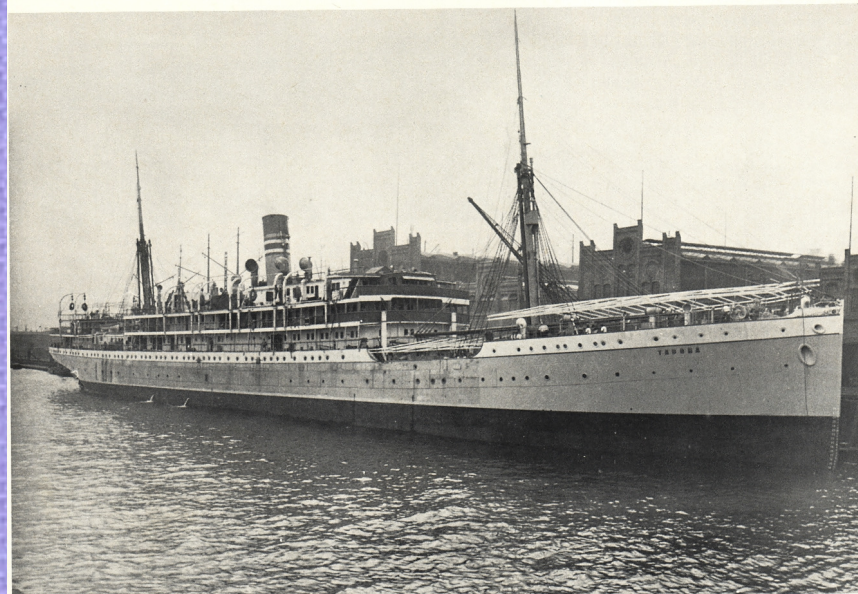
D Tabora DOAL

Bauwerft: Blohm & Voss, Hamburg;
Baunr. 211
8022 BRT / 4748 NRT /
136,9 × 16,5 m / Zwei III Exp.-
Masch.; B&V / 2 Schrauben / 4800
PSi / 13,5 Kn / Passagiere: 116 I., 112
II., 88 III. Klasse / Besatzung: 160

1912 18. April: Stapellauf.

29. Juni: Ablieferung.

1914 31. Juli: Die **Tabora** trifft aus Sansibar in Daressalam ein. Einsatz als Hilfskreuzer geplant. Wegen der auffälligen Silhouette des Dampfers, wegen der niedrigen Geschwindigkeit (mit Durban-Kohle ganze 11 Kn) und wegen der unzulänglichen Bewaffnungsmöglichkeiten — es standen nur zwei 8,8-cm-Geschütze mit insgesamt 400 Schuß Munition zur



Verfügung — wurde dieser Plan nicht realisiert.

Später als Hilfslazarettsschiff in Dienst gestellt.

1916 Febr.: Das Ladegeschirr der **Tabora** wird für die Kesseldemontage aus dem Tender **Adjutant** eingesetzt, der auseinandergenommen, per Bahn an den Tanganyikasee nach Kigoma befördert wird und dort wieder montiert werden soll. Die Rauchentwicklung bei der Dampferzeugung für die Winden macht die britischen Blockadestreitkräfte auf die Aktivitäten im Hafen aufmerksam.

23. März: Die britischen Kriegsschiffe **Vengeance** und **Challenger** versenken die **Tabora** durch Geschützfeuer. Erst 1955 wird das gekenterte Wrack von einer italienischen Bergungsfirma verschrottet.

Flucht aus Laurencio Marquez 1916

